

e-mail 3.8.2016

Lieber Herr Wolter,

angeregt durch den Fernsehfilm in der vergangenen Woche (Anm. gemeint ist der Film „Prora“ in der Reihe „Geheimnisvolle Orte“ (2012), angeregt durch Denk-MAL-Prora, erstmals gezeigt 2013 um Mitternacht, seit 2014/15 zu normaler Sendezeit) möchte ich doch einige Zeilen schreiben. Ich hoffe sehr, Sie können sich noch an mich erinnern: Wir hatten damals sehr angenehmen Kontakt aufgrund Ihres Buches. (Anm. Buch „Hinterm Horizont allein – Der Prinz von Prora“)

Ich hoffe, Ihnen geht es noch gut. Wir waren im Herbst des vergangenen Jahres in Binz und haben natürlich auch Prora besucht. Was sich dort abspielt ist schon bedenklich. In Größenordnungen werden Wohnungen ausgebaut. Da sprießen die Geschäftsspekulationen in den Himmel. Binz hat bereits jetzt teilweise Überkapazitäten an Ferienbetten, und nun kommt nochmals eine unvorstellbare Größenordnung hinzu. Das kann kaum gutgehen.

Doch nun zu meinem eigentlichen Anliegen, dem Fernsehfilm. Ich war beeindruckt, dass erstmalig nicht nur vom geplanten „Kraft durch Freude“-Projekt gesprochen wurde, sondern auch eingehender die militärische Nutzung in der DDR Eingang in die Handlung fand. Dabei wurde sogar das besonders schwere Schicksal der sogenannten Bausoldaten herausgestellt. Als ich im Abspann dann Ihren Namen las, da wurde es mir klar. Denn sicher hätten Sie Ihre Mitwirkung versagt, wäre wieder an den historischen Wurzeln diese Bauwerkes manipuliert worden. Dafür gebührt Ihnen Dank und Anerkennung der in Prora Kasernierten, aber wohl auch der übrigen ehemaligen NVA-Soldaten. Ich habe Ihr Buch bereits dreimal gelesen, immer wieder berührt es mich zutiefst. Denn Ihr Schicksal an der Ostsee hat auch meine Erlebnisse wieder wachgerüttelt. Ich habe durch Ihr Buch das Vergangene eigentlich erst richtig verarbeitet und finde nunmehr meinen Frieden. Mir geht es jetzt gut, auch dafür gebührt Ihnen Dank. Und so hat Prora für mich inzwischen einen festen Platz in der Vergangenheitsbewältigung eingenommen.

Lieber Herr Wolter, ich wünsche auch ihnen weiterhin alles Gute.

Vielen Dank und freundliche Grüße ...